



Niederösterreichische Kulturwege

Wiener Feld





Alphabetisches Ortsverzeichnis

1 Achau	22-23	15 Moosbrunn	33
2 Biedermannsdorf	20-21	16 Münchendorf	36-37
3 Brunn am Gebirge	16-17	17 Pellendorf	29
4 Ebreichsdorf	42-43	18 Perchtoldsdorf	6-7
5 Gramatneusiedl	32	19 Rauchenwarth	30
6 Guntramsdorf	34-36	20 Schwadorf	31
7 Hennersdorf	8-9	21 Schwechat	12-15
8 Himberg	28	22 Traiskirchen	38-41
9 Lanzendorf	11	23 Tribuswinkel	41
10 Laxenburg	4-5, 24-27	24 Trumau	37
11 Leopoldsdorf	8-9	25 Velm	29
12 Maria Enzersdorf	16-19	26 Vösendorf	8
13 Maria Lanzendorf	10-11	27 Wiener Neudorf	34
14 Möllersdorf	40-41	28 Zwölfaxing	30

X ... Nummerierung auf der Karte

Vorwort

Von Abgeschiedenheit oder Rückschau kann keine Rede sein, Fortschritt hat im Wiener Feld seit jeher Tradition. Dazu mischt sich das Aroma der Weltläufigkeit, das in der Antike seinen Ursprung hat. Alte Legenden erzählen von Aposteln und Römern, britannischen Prinzen, spanischen Grafen und die Kondensstreifen am Himmel der Gegenwart vom Flugverkehr, der in Wien-Schwechat Österreichs Tor zu Welt aufgestoßen hat.

Wer nun meint, das Land im Süden von Wien hätte nur Einflüsse aufgesogen, der irrt: Hier entstanden Österreichs erste Industrien, von hier aus trat das untergärtige

Lagerbier seinen Siegeszug um die Welt an. Mit der ersten Kaplan-turbine steuerte die Region auch ein wichtiges Kapitel zur Energiegewinnung bei und bot zugleich Hintergrund und Gegenstand der Initialzündung moderner Sozialforschung.

Ein Landstrich, der so viel zu bieten hat, offenbart sich allerdings nicht auf den ersten Blick. Mit stolzer Zurückhaltung fordert das Land im Süden Wiens seine Besucher auf, näher zu treten und sich seine Schätze zu erschließen. Diese spröde Schönheit bedarf der behutsamen und keinesfalls unvorbereiteten Annäherung.

Maria Lanzendorf, Kanzelmühle



Ziegelteich, Hennersdorf

